



Profil

vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Der vhw ist ein gemeinnütziger Verband. Er engagiert sich durch Fortbildung und Forschung in den Handlungsfeldern Wohnen und Stadtentwicklung für die Leistungsfähigkeit der Kommunen, eine vielfältige Bürgergesellschaft und die Stärkung der lokalen Demokratie.

DIE VHW-PERSPEKTIVE

Unsere Städte sind Orte des gesellschaftlichen Wandels: Sie verändern sich durch Zu- und Abwanderung, zunehmenden wirtschaftlichen Druck, neue Technologien und Arbeitsbedingungen, durch demografische Entwicklungen sowie durch neue Lebensformen und Familienmodelle. In der gemeinsamen Gestaltung dieser Dynamik durch aktive Bürgerinnen und Bürger, demokratisch gewählte Entscheidungsträger und verantwortungsbewusste Unternehmen liegen neue Möglichkeiten für die Zukunft unserer Städte.

Der vhw ist Partner für politische Entscheider und die öffentliche Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen sowie für Akteure der Wohnungswirtschaft.

Fortbildung und Forschung sowie die Vermittlung von Wissen sind dabei die zentralen Tätigkeitsfelder des Verbandes.

FORTBILDUNG

Der vhw entwickelt praxisnahe und hochwertige Bildungsangebote, zum Beispiel in Themenfeldern wie Bau- und Planungsrecht, Vergabe, Mietrecht, Stadtentwicklung oder Sozialrecht.

Er führt jährlich mehr als 1.900 Fach- und Fortbildungsveranstaltungen mit über 53.000 Teilnehmern durch und ist damit der größte Anbieter für Fortbildung im Bereich der Stadtentwicklung.

Eine ständige Weiterentwicklung des Angebots sichert Qualität und Aktualität.

FORSCHUNG

Der vhw arbeitet an Antworten auf die zentralen Zukunftsfragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in vielfältiger werdenden Städten und Quartieren.

Er erforscht im Austausch mit Wissenschaft und Kommunen die sich verändernde Stadtgesellschaft. Er gestaltet und begleitet Beteiligungsprozesse, betrachtet die Rolle von Akteuren und untersucht die Kommunikation zwischen Politik und Bürgern. Dazu stößt er Debatten an, u. a. im vhw-Städtenetzwerk.

Das Ziel ist die Stärkung lokaler Demokratie.

WISSENSVERMITTLUNG

Als Kompetenzzentrum für Wohnen und Stadtentwicklung bringt der vhw seine Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen in den öffentlichen Diskurs ein. Das geschieht auf Kongressen, über Vorträge und in Netzwerken. Sechs Mal im Jahr erscheint die Zeitschrift „Forum Wohnen und Stadtentwicklung“ – immer mit einem zentralen Thema und vielen unterschiedlichen Autoren.

STARKER VERBAND FÜR ZENTRALE FRAGEN DER ZEIT

Der vhw hat über 1.900 Mitglieder (Stand 5/2018) – vorwiegend Gebietskörperschaften und Wohnungsunternehmen, aber auch andere Unternehmen und Verbände.

Der Verband wurde 1946 als Volksheimstättenwerk gegründet und arbeitete in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens an den großen zentralen Fragen der Zeit – nämlich für eine Reform des Bodenrechts und die Förderung des selbst genutzten Wohneigentums. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts hat der vhw seine Arbeit auf die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichtet.

KONTAKT

vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Vorstand: Prof. Dr. Jürgen Aring
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

Telefon: +49 30 390473-110

Fax: +49 30 390473-190

E-Mail: bund@vhw.de

Internet: www.vhw.de